

## Gemeinsame Resolution zum Fluglärm / Stadt Kelkheim (Taunus)

Aufgrund der veränderten Flugrouten wird bereits jetzt erkennbar, dass es durch die neue Landebahn am Frankfurter Flughafen zu einer erheblichen Lärmzunahme in der gesamten Region und auch in Kelkheim kommen wird.


Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt daher den Magistrat, beim Umweltbundesamt, dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, bei der hessischen Landesregierung und der Deutschen Flugsicherung sowie der Fraport AG folgende Ziele in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Bad Soden, Eschborn, Hofheim, Liederbach, Schwalbach und Sulzbach durchzusetzen. Alle möglichen Maßnahmen für eine Fluglärminderung sind dabei zu nutzen. Insbesondere wird aber gefordert

1. die nördliche Gegenanflugroute zum Flughafen Frankfurt am Main dahingehend zu überprüfen, ob alternative Routenführungen zu einer spürbaren Lärmentlastung der Kommunen führen. Alle möglichen Varianten sind mit den hiervon betroffenen Kommunen abzustimmen
2. die Überflughöhe von 3.000 Metern im Raum Kelkheim und den Nachbarkommunen einzuhalten
3. alternative lärmindernde Anflugverfahren zeitnah einzuführen
4. ein Nachtflugverbot in der Zeit von 22 – 6 Uhr durchzusetzen
5. überdurchschnittlich laute Flugzeuge mit deutlich höheren Landegebühren zu belegen, um langfristig deren Flugaufkommen in Frankfurt zu reduzieren
6. die exakte Routenführung zum Bestandteil ordentlicher Planverfahren zu machen, damit die betroffene Bevölkerung ein Anhörungs- und Einspruchsrecht hat.

Kelkheim, den 05.09.2011

  
CDU-Fraktion

  
FDP-Fraktion

  
SPD-Fraktion

  
UKW-Fraktion

